



Hans Scheuerecker
SUSH MUSH

Hans Scheuerecker

SUSH MUSH

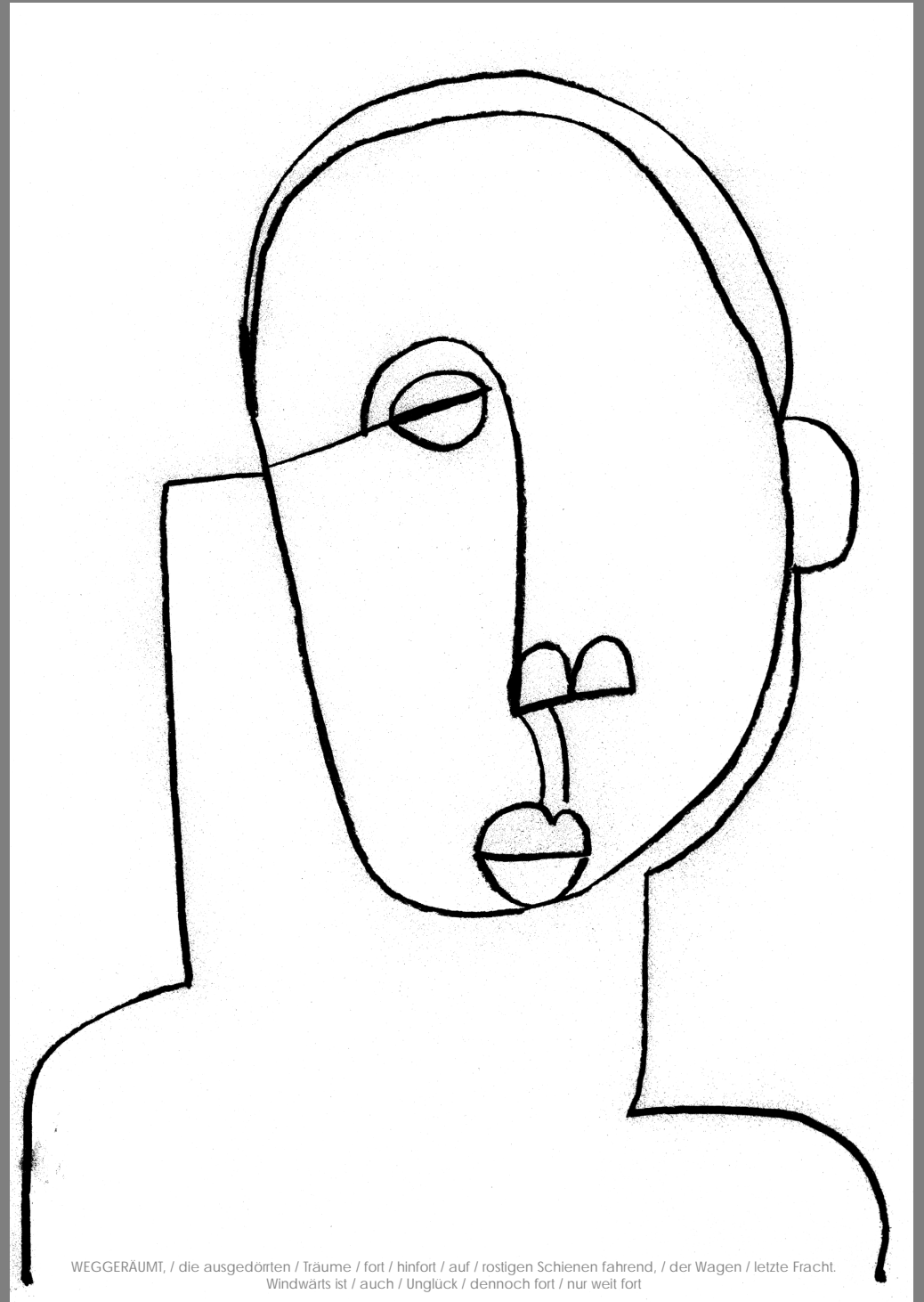
Zeichnungen und Gedichte aus dem Tagebuch

...Stellen sie sich vor, einen Scheuerecker finden Sie irgendwann auf Ihrer Einkaufsstüte, auf der Bäckertüte, in der sie am Morgen ihre Brötchen von einer netten Verkäuferin gesteckt bekommen. Und an jedem Morgen finden Sie dort ein anderes Motiv einer neuen Serie des Künstlers. Das wäre dann die Umkehr des Lichtenstein-Aktes, als er "Schau mal Mickey", seine erste Adaption eines Comicbildes malte und den Grundstein seines Codes legte, der einmal der einzelne Druckpunkt werden sollte. Der Akt des Malens eines Druckpunktes birgt in sich natürlich auch schon einen grandiosen Akt, der Wirklichkeit ein Schnäppchen zu schlagen. Bild und Abbild verschachteln sich hier in mehreren Dimensionen. Nehmen wir Mickey Maus oder Donald Duck als künstlerisches Abbild auf einem Kaugummibildchen, das ein Künstler wiederum in einem neuen Zusammenhang zitiert, auch wenn die Metapher vielleicht nicht so schwanger ist, solange die Comicfiguren noch nicht die Worte Lichtensteins sprechen...

...Das Muster hat gerade in den 90ern und durch die über uns hereinbrechende Musikveranstaltungsflyerflut eine überaus bedeutende Kraft bekommen. Das Ablösen der Zeitungs- und Produktbeschreibungszitates in der Punk und Rock 'n-Blues Kultur durch die Techno-, Electronic- und Sample-Musik kam allmählich (man zitierte selbst in dieser Szene noch 50er Jahre Pin Ups oder Turntablebedienungsanleitungen), jedoch mit dem stetigen Ziel des einfachen, dekorativen, "spacigen" Untergrunds. Träger für schöne Typografien wurden so immer ausgereifere Computergrafiken und Effekte (Muster), die sich jedoch immer mehr einem übergeordneten Sinn entledigten, auch wenn der sich nur durch einen kleinen Splitter Gesellschaftskritik durch das Zitieren von unmoralischen Werbestrategien definierte...

...SUSH MUSH ist ein Beispiel dafür, wie sehr Scheuerecker absoluter Künstler ist. Die hier versammelten Zeichnungen sind nicht nur als fertiges Werk zu sehen, das sind sie sowieso nicht, da ich annehme, daß viele Motive als Code in neuen Bildern auftauchen werden. Viele der hier gezeigten Zeichnungen sind Skizze, Suche und Lichtblick für das Neue in Scheuereckers Wortschatz. Am bemerkenswertesten fielen mir dabei die Marterpfahlmotive ins Auge; das gefesselte Ich der Zusammenkunft in Begierde, die in Liebe mündet. Neben den "Marterpfahlbildern" ist natürlich die afrikanische oder naive Logistik in der Darstellung menschlicher Würde auffallend. Diese ist jedoch nicht als einfaches Zitat oder als dümmliche Formensuche mißzuverstehen, da Scheuerecker sich in seiner Sprache so verselbstgegenständlicht, daß ich vielmehr erwarte, eine Gabel, einen Strick, das Messer, die Nase und die Haare aus der Scheuerecker-Dialektik geformt, demnächst als Alltagsgegenstand kaufen und gebrauchen zu können. Womit wir wieder bei den Bildern auf den Verpackungen und unglaublich schweren Stahlplastiken wären.

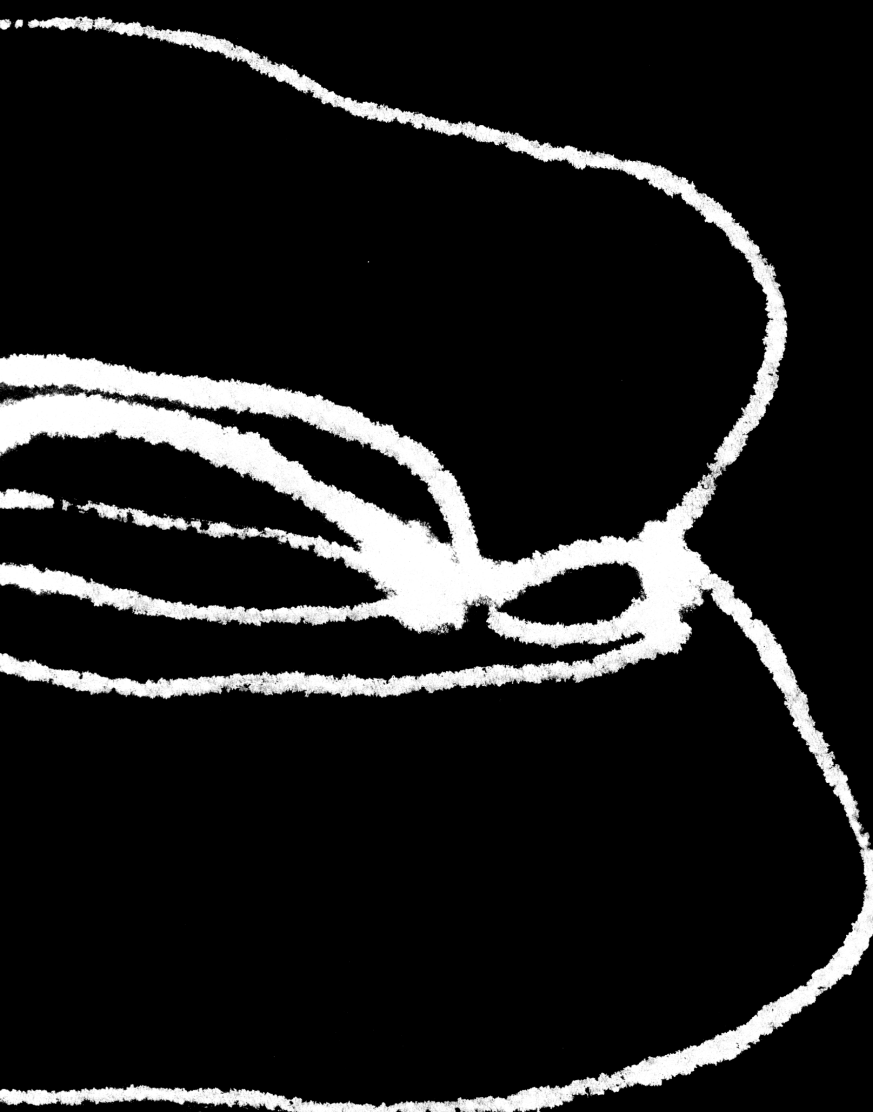
Alexander Scholz aus dem Vorwort (Mai 2000)



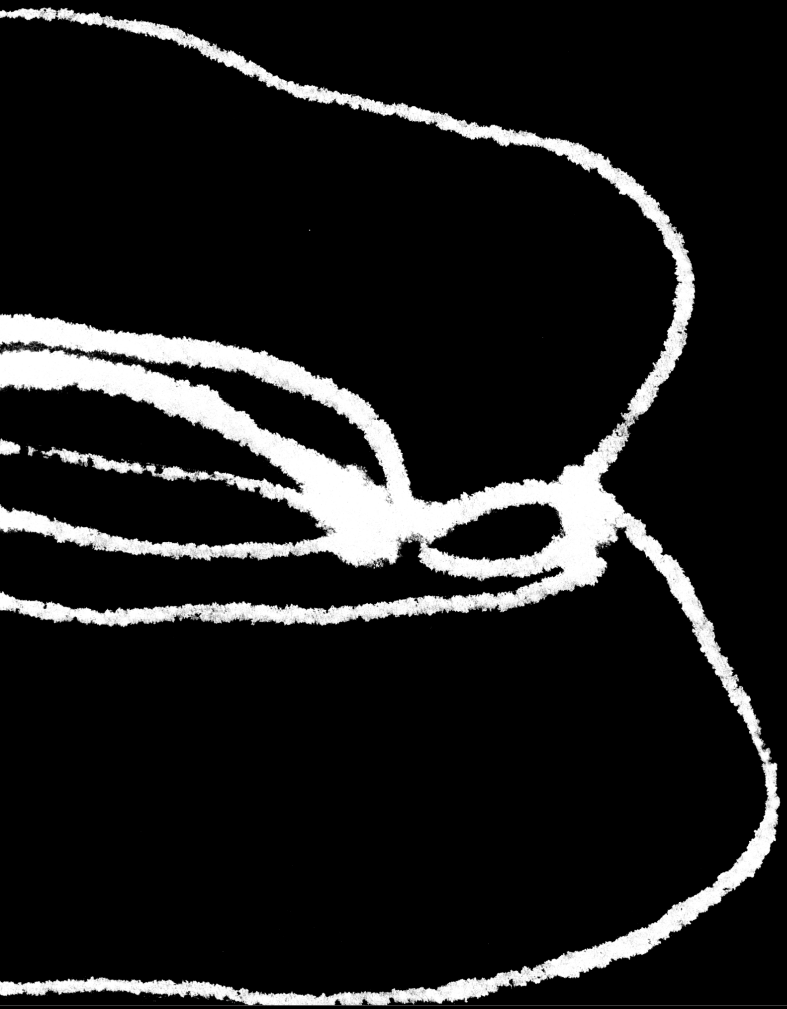
WEGGERÄUMT, / die ausgedörnten / Träume / fort / hinfort / auf / rostigen Schienen fahrend, / der Wagen / letzte Fracht.
Windwärts ist / auch / Unglück / dennoch fort / nur weit fort

Hans Scheuerecker - SUSH MUSH
Zeichnungen und Gedichte
mit einem Vorwort von Alexander Scholz
edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS
ISBN 3-932325-93-1, A4, 110 S., 36 DM

Fordern Sie unser Gratisprospekt an
PF 100804, 03008 Cottbus



Kindliche Prinzessin / Goldsucherin verderbe ihn / Der arme Mann kennt die Liebe nicht / und erschieße ihn / bevor du dich schminkst



Kindliche Prinzessin / Goldsucherin verderbe ihn / Der arme Mann kennt die Liebe nicht / und erschließe ihn / bevor du dich schminkst



Hans Scheuerecker
SUSH MUSH